

## Swiss Epic

Matthias belegte im Prolog mit seinem holländischen Partner Michial van der Heijden den guten 6. Platz. „Ich hatte einen schlechten Tag. Die Beine drehten schlecht – ich hoffe, morgen Dienstag sieht es etwas besser aus...“

Am Dienstag steht schon die längste Etappe an: 95km von Verbier nach Leukerbad entlang den Suonen. Mit 3'100 Höhenmetern und dem höchsten Punkt (Croix de Coeur auf 2'180MüM) an hartes Stück Arbeit! Start ist um 08.00 Uhr, erwartete Siegerankunft ca. 12.30 Uhr.

Die erste Etappe in diesem Mehretappenrennen hatte es gleich in sich: über 90 km und über 3000 Höhenmeter.... Leider hatte Matthias bereits in der ersten Abfahrt einen Platten und so waren er und sein Partner Michial van der Heijden meistens alleine unterwegs. Ein Rückstand von 17 Minuten und der 7. Etappen- und Gesamtranglistenplatz sind das Fazit ihres Rittes über 4h35 Min. „Es war verdammt hart .... Ich bin froh, habe ich es geschafft!“ stand im Wattsapp inkl. Fotos...

Die zweite Etappe war eine coupierte Runde rund um Leukerbad. Die beiden Scott-Oldlo Fahrer sind in ihrem Tempo unterwegs und fahren mit 13:06 Min Rückstand nach 3h27 Min als Etappensechste über die Ziellinie. Auf Facebook schreibt Matthias: „Die 2. Etappe ist vorbei. Es macht sehr viel Spass, alle diese Singletrails zu fahren!“

Die Königsetappe vom Freitag forderte Opfer. Diverse Teams erwischte es mit platten Reifen u.a. das drittklassierte Topeak Ergon Racing Team mit Weltmeister Alban Lakata. Matthias und sein holländischer Partner van der Heijden hatten da mehr Glück. Ausser einem üblen Abwurf von Matthias, der rundum „Tapete“ forderte (Fotos nicht jugendfrei...), kam das Scott-Odlo Team, auch mit etwas Schützenhilfe von Andri Frischknecht (sein Partner Frischi liegt mit einer Grippe im Bett – gute Besserung!), sehr gut durch und erreichte nach 4h22 Min mit dem vierten Platz ihr bisher bestes Etappenresultat. Im Gesamtklassement festigten sie damit ihren 6. Rang. Vor der letzten Etappe morgen Samstag liegen sie zwar 26 Min hinter Platz 5, aber auch 21 Min vor Platz 7.

Die 5. und letzte Etappe von Grächen nach Zermatt führt über 60km und letzte 2'400 Hm sind zu erklimmen. Höchster Punkt: Sunegga auf 2'263 MüM. Nochmals epische Trails und volle Pulle! Der Start erfolgt am Samstagmorgen um 8 Uhr, die Zielankunft der Etappensieger wird auf 10 Uhr 50 erwartet. Es war wieder eine harte Sache, aber wir konnten unseren 6. Platz sichern.

Das Schlussklassement ist auf: <http://swissepic.com/>

Die angefügten Photos sind ein Querschnitt von einem sehr eindrücklichen Rennen.

An dieser Stelle schon mal herzlichen Dank an die Teammanager vom Möbel Märki MTB Pro Team und Scott-Odlo MTB Racing Team: Roger Märki, dass Matthias in einem „fremden“ Trikot starten durfte und Thomas „Frischi“ Frischknecht für die Chance dieser Startmöglichkeit am Swiss Epic 2015.